

Besser für Rheinbach

**SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Rheinbach**

Fraktionsvorsitzende

Martina Koch

Burgacker 5

53359 Rheinbach

martinakoch.spd@t-online.de

An den Rat der Stadt Rheinbach
Herrn Bürgermeister Stefan Raetz
- Rathaus -

per E-Mail

Rheinbach, den 16.09.2019

**Anfrage zur Ratssitzung am 30. September 2019 zur Umsetzung der
Handlungsempfehlungen des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Rheinbach vom März
2010.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Senkung der Treibhausgasemissionen und der Schutz des Klimas fordern vielfältige Anstrengungen weltweit und von allen Beteiligten. Die Bundesregierung wird am 20. September 2020 ihre "Eckpunkte für ein Maßnahmenpaket zum Klimaschutz" vorlegen. Auch in Rheinbach sind die Aktivitäten zum Schutz der Umwelt, zur Schonung der natürlichen Ressourcen und zur Minderung der schädlichen Emissionen drastisch zu verstärken. Das Handlungskonzept Klimaschutz der Stadt Rheinbach vom März 2010 hatte seinerzeit eine große Zahl konkreter Aktivitäten empfohlen, die die Stadt ergreifen könne. Hier ist zunächst eine genaue Bestandsaufnahme geboten.

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Sitzung des SUPV am 12. November 2019 anhand der nachfolgenden Fragen zum Stand der Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Rheinbach vom März 2010 zu berichten:

1. Hat die Stadt Rheinbach wie empfohlen die CO₂-Bilanz in einem zweijährigen Rhythmus fortgeschrieben und die Bilanz als Monitoring- und Kontrollinstrument eingesetzt?
2. Wie haben sich die CO₂-Emissionen seit 2008 (196.000 t) entwickelt. Bitte in zweijährigem Intervall angeben.
3. Welche öffentlichen Gebäude bedürfen noch einer energetischen Sanierung und wie ist ggfs. der Zeitplan?
4. Insbesondere: Sind Maßnahmen zur energetischen Sanierung mit Kraft-Wärme-Kopplung durchgeführt worden?

5. Insbesondere: Sind Maßnahmen zur Nutzung von Solarthermie oder Geothermie durchgeführt worden?
6. Sind noch öffentliche Beleuchtungsanlagen gegen energiesparendere Lösungen auszutauschen?
7. Wie ist der Stand der Umsetzung zu den in der Übersichtstabelle auf S. 13 des Konzepts aufgeführten Einzelmaßnahmen?
8. Gibt es für Vorhaben der Bauleitplanung einen verbindliches Prüfraster für energiebewusstes Bauen in Rheinbach?
9. Ist im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren eine Energieberatung verbindlich vorgesehen?
10. Ist die im Konzept vorgeschlagene Beschaffungsrichtlinie geschaffen worden, um ökologische Produkte und Dienstleistungen zu bevorzugen?
11. Wie ist der Stand der Umsetzung des Klimaschutz-Teilkonzeptes zur Nutzung regenerativer Energieformen im Stadtgebiet von Rheinbach vom 15. November 2013?
12. Ist vorgesehen, den vorgeschlagenen Internetauftritt zum Handlungskonzept zur begleitenden Kommunikation und für Informationen zum Stand der Umsetzung des Konzeptes zu schaffen?
13. Zahl der in der Stadt Rheinbach zugelassenen Kfz 2010 und 2018?
14. Wie haben sich die Ausgaben im städtischen Haushalt für Maßnahmen der CO₂-Reduzierung seit 2010 entwickelt? Bitte in zweijährigem Intervall angeben.
15. Wie haben sich im selben Zeitraum die Einnahmen aus Fördermaßnahmen Dritter entwickelt?

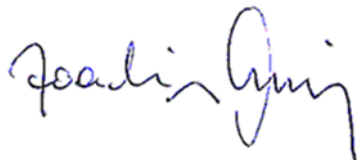
Mit freundlichen Grüßen



Martina Koch
Fraktionsvorsitzende



Ute Krupp
Planungspolitische Sprecherin



Joachim Steig
Ratsherr